

Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV)

TTSC Kümmersbruck : SV Weiherhof
Samstag, 13.11.2021, 19:00 Uhr

Höfer lässt den TTSC Kümmersbruck jubeln

Im Spiel der Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Weiherhof. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Wolfgang Höfer. Garant für diesen Heimspielsieg war Juraj Zatko, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTSC Kümmersbruck dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zatko / Hummel hatten gegen Bolshem / Lipp bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hummel / Nedostup das Spiel gegen Neumann / Makowski letztlich mit 1:3 verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Hummel / Höfer beim 2:3 gegen Korn / Czichos leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 11:9, 11:13, 16:18, 11:9, 11:5 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Juraj Zatko und Alex Makowski den letzten Ballwechsel spielten. Recht kurzen Prozess machte Matthias Hummel beim 3:0 mit Timo Neumann. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Korn war für Markus Hummel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Sieg verpasste Michael Hummel beim 7:11, 11:4, 9:11, 7:11 gegen Kirill Bolshem. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Höfer seinem Gegner Wolfram Lipp beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein souveräner Sieg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Alexander Nedostup, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Michael Czichos wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Recht kurzen Prozess machte wenig später Juraj Zatko beim 11:4, 13:11, 14:12 mit Timo Neumann. Beim folgenden 11:3, 11:3, 11:8 gegen Alex Makowski fand Matthias Hummel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Keine Chancen ließ Markus Hummel wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Kirill Bolshem. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Michael Hummel gegen Sascha Korn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wolfgang Höfer Michael Czichos in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TTSC Kümmersbruck nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der SV Weiherhof vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2021 gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2021 gegen den TSV 1860 Ansbach.

Statistik:

TTSC Kümmersbruck

Doppel: Zatko / Hummel 1:0, Hummel / Nedostup 0:1, Hummel / Höfer 0:1

Einzel: J. Zatko 2:0, M. Hummel 2:0, M. Hummel 1:1, M. Hummel 0:2, W. Höfer 2:0, A. Nedostup 1:0

SV Weiherhof

Doppel: Neumann / Makowski 1:0, Bolshem / Lipp 0:1, Korn / Czichos 1:0

Einzel: T. Neumann 0:2, A. Makowski 0:2, K. Bolshem 1:1, S. Korn 2:0, M. Czichos 0:2, W. Lipp 0:1